10.50

**LineaLevel OP**

|  |
| --- |
| BOS AusschreibungstextBitte ergänzen Sie den Text entsprechend IhrenWünschen.Beachten Sie bitte folgende Flyer:-"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"-"Anforderungen zu Zargen im Objekt" (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)Weitere Hinweise:-"Kompendium"Alles auf der BOS Website unter dem Menü:Tools & Downloads.Zweischalige OP-Schiebetürzarge für dennachträglichen Einbau- für in der Nische laufende Schiebetüren (LineaLevel OP)- für nahezu alle Wandarten, wandumfassendnach folgenden technischen Daten:Anzahl: \_\_\_ StückProfil, Fabrikat BOS: wSidN OPWandart: für nahezu alle WandartenAusführung: 2-schalig[ ] DIN rechts (rechts schließend)[ ] DIN links (links schließend)Laufart:[ ] 1-flügelig[ ] 2-flügeligMaterial:[ ] grundiert, feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143[ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_ [ ] seidenglänzend (Standard) [ ] matt [ ] Feinstruktur [ ] DB (auf Anfrage) [ ] NCS (auf Anfrage)[ ] Edelstahl (Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet): [ ] V2A (1.4301): [ ] V4A (1.4571): [ ] Premium Qualität [ ] Top P Qualität [ ] roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung) [ ] Sichtflächen grundiert [ ] \_\_\_Blechstärke:[ ] 2,0 mm (Stahlblech)[ ] 1,5 mm (Stahlblech)[ ] 1,5 mm (Edelstahlblech)Abmessungen (B x H):Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mmLichte Durchgangsmaße Zarge (LDB x LDH): \_\_\_ x \_\_\_ mmMaulweite: \_\_\_ mmMaulweite 2: \_\_\_ mmMaulweite 3: \_\_\_ mmGesamttiefe Zarge: \_\_\_ mmGesamttiefe 2: \_\_\_ mmGesamttiefe 3: \_\_\_ mmSpiegel vorne/hinten:[ ] 50 / 46 mm[ ] \_\_\_ / \_\_\_ mmPutzwinkel vorne/hinten:[ ] 17 / 15 mm[ ] 17 / \_\_\_ mm[ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm (auf Anfrage)Schließlochstanzung:[ ] ohne[ ] für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss (siehe Hinweise): [ ] Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt: 1050 und 850 mm [ ] Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mmMeterrissmarkierung: eingestanztBodeneinstand:[ ] 0 mm[ ] 30 mm[ ] \_\_\_ mmAnker:[ ] verkröpfter Flachstahlanker[ ] \_\_\_Türblattstärke:[ ] 40 mm[ ] \_\_\_ mm[ ] Manueller Beschlag: [ ] Reisinger HL (Tragkraft max. 250 kg) [ ] \_\_\_[ ] Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten): [ ] Reisinger S4000: [ ] Standard (Tragkraft max. 100 kg) [ ] Ausführung für Kraftantrieb (Tragkraft max. 250 kg) [ ] \_\_\_Ausstattungen:[ ] Bakterienrutsche[ ] Bewegungsmelder[ ] Aktivinfrarotvorhang[ ] Flächentaster[ ] Taster "Snap Line" im Spiegel[ ] \_\_\_Sonstiges / weitere Angaben:[ ] Aufklappbare Blende[ ] Transportschiene zum Abknicken (Standard bei gepulverten Zargen)[ ] Potentialausgleich (Erdung)[ ] Strahlenschutz: [ ] Blei-Teilauskleidung [ ] Blei-Vollauskleidung[ ] Anti Dröhn-Einlage[ ] \_\_\_Hinweise:- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!- Bei der Verwendung von Stangengriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.Empfehlungen:- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.LEED- und DGNB-KriterienBOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mitnachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbankbuilding-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen inverschiedensten Ausführungen zu finden, die nachLEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden. Die mit der Montage beauftragte Person sollte übereine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung undein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargensach- und fachgerecht montieren zu können. Nur sokann sichergestellt werden, dass sich die hoheQualität der Stahlzarge auch auf den späterenGebrauch überträgt.Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profilemüssen so ausgebildet sein, dass sie die statischenund dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastungdes verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig undnachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nachden entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-werkswänden sind die Vorgaben der Systemherstellerin Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,besonders im Hinblick auf die maximal zulässigenTürblattgewichte, zu befolgen.Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.deTechnische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 19.07.2019  |